

PFARRBRIEF

FÜR UNSERE GEMEINDEN



Heilig Geist

St. Laurentius

St. Michael



Jubiläum 20 Jahre Chorprojekt Mönchengladbach

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Sinfonie Nr. 2

LOBGESANG op. 52

Ouvertüre in C-Dur - Fanny Hensel (1805-1847)

Psalm 42

Wie der Hirsch schreit
nach frischem Wasser op. 42

Katharina Borsch, Sopran – Katharina Hirtz, Sopran – Alexander Tremmel, Tenor

Chorprojekt Mönchengladbach

Gladbacher Kammerphilharmonie

Leitung: Kantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers

Schirmherr: Dr. Günter Krings MdB

Sonntag, 5. Oktober 2025, 16:00 Uhr

Pfarrkirche Sankt Laurentius MG-Odenkirchen

Kartenpreis: 22 Euro / im Vorverkauf: 20 Euro Onlinebestellung unter: chorprojekt-mg@gmx.de



**Pfarre
St. Laurentius**

Liebe Leserinnen und Leser!

Oktober und Erntedank, das gehört zusammen. Es ist gut, für die Gaben der Natur (und der Arbeit vieler mit und in ihr) zu danken, unsere so vorzügliche Versorgung mit Lebensmitteln nicht für selbstverständlich zu halten.

In diesem Danke-Monat müssen wir vielleicht aber auch noch einmal genauer hinsehen. Gerät uns die Dankbarkeit nicht zu oft aus dem Blick, gerade in diesen Zeiten kriegereischer Auseinandersetzungen, der Sorge um Klima und wirtschaftliche Stabilität, der Angst vor Werteverlust, der Streit-Unkultur in sozialen Medien oder auf höchsten politischen Ebenen? Das ist nicht wegzuwischen oder zu ignorieren. Wenn wdr2 am späten Vormittag eine „gute Stunde“ einschiebt, ist das ein guter Hinweis für uns alle, das Gute um uns herum nicht zu vergessen. Nicht nur das Schlechte, auch das Gute gehört zur Wahrheit. Sich das bewusst zu machen entlastet und lässt durchatmen.

Vorschlag: Jeden Tag bewusst dankzusagen für (z.B.) fünf Begegnungen, Ereignisse, Meldungen oder (oft nicht genug gewürdigte) Selbstverständlichkeiten.

Und: Jede(r) kann mithelfen, dass etwas Gutes wächst, etwas verbessert wird, Lösungen gefunden werden.

Wolfgang Habrich



FOTO: DUNJA PUNSCH_PFARRBRIEFSSERVICE



FOTO: PETER WEIDEMANN_PFARRBRIEFSSERVICE

IMPRESSUM Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam, Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Josef-Vohn-Weg 1, 41199 Mönchengladbach, Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber, Druck: Druckerei Weidenstraß, Konstantinstraße 298, 41238 Mönchengladbach, Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de Auflage: 2.500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich). **Redaktionsschluss: 27. Oktober für die Ausgabe Dezember**

Blick von der Bank

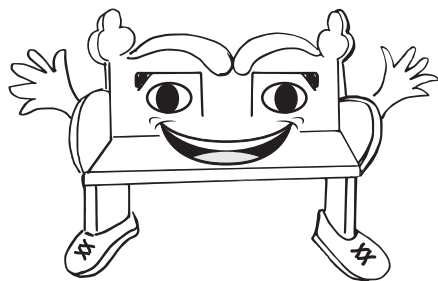
Liebe Leserinnen und Leser,

die ruhigen Sommerwochen sind (gottseidank) vorbei. Die Kinder kommen aus den Ferien zurück – lebhaft, lebendig. Gottesdienste zu Schulbeginn oder Einschulung, Zelt-Zeit... Freude auf buntes Leben in den nächsten Wochen. Kinder, die sich angstfrei in der Kirche bewegen, die sich hier wohlfühlen, ihren Ort haben. Wunderbar, für uns hier und heute selbstverständlich.

Der Kontrast könnte gar nicht größer sein: Ich denke zurück an Schulgottesdienste vor mehr als einem halben Jahrhundert, die ich von meinem Platz damals in St. Laurentius miterlebt habe: Eine Horde (u.a. am Gymnasium damals noch ausschließlich) Jungen, mühsam, lautstark und „tatkräftig“ zur Ruhe gebracht von Geistlichen und Lehrern, beschallt durch eine wenig kindgemäße Ansprache herab von der Kanzel.

Und dann habe ich die Lesung an einem Sommersonntag aus dem Hebräerbrief des Apostels Paulus im Ohr: Wer seinen Sohn liebt, der züchtigt ihn. Ja, ich habe auch die erklärenden Einordnungen und die Hinweise auf den gemeinten Kern der Aussage in der Predigt (aufatmend) gehört, bin aber trotzdem der Meinung, dass man hier dem Paulus das entgegen sollte, was er zu seiner Auseinandersetzung mit Petrus über die Bedeutung der Beschneidung für die Heiden gesagt hat: Ich habe ihm ins Antlitz widerstanden, weil er sich ins Unrecht gesetzt hatte. (Gal 2,11)

Gut, dass das heute anders ist – auch in der Kirche.



*eure ver-rückte Bank
(aufgezeichnet von Wolfgang Habrich)*

Gütiger Gott,

*der Oktober breitet sein buntes Kleid
über die Felder,
und die Natur lehrt uns,
loszulassen, was war,
und Dir zu vertrauen in allem,
was kommt.*

*Danke für die Fülle der Ernte,
für goldene Blätter, klare Luft
und stille Morgen.
Hilf uns, dankbar zu sein für das,
was wir empfangen haben,
und achtsam mit dem umzugehen,
was uns anvertraut ist.*

*Lass uns in dieser Übergangszeit
zur Ruhe kommen in Dir.
Schenke uns Klarheit im Denken,
Wärme im Herzen
und Mut für die Wege, die vor
uns liegen.*

*Segne unsere Tage,
unsere Arbeit, unsere Familien –
und alle, die in diesen Wochen
Trost und Hoffnung brauchen.*

Amen.

Eine neue Rubrik in unserem Pfarrbrief:

den Blick weiten, den neuen Raum kennen lernen, um Angebote,

Ereignisse und Gemeinsames wissen

Eingeladen zum Sundowner “Under his shadow”

Der Rat des Pastoralen Raumes “Maria und Marta von Betanien” (MG-Süd) sowie das K-Team als pastorales Leitungsgremium der gastgebenden Pfarre St. Laurentius hatten am 3. September eingeladen zu einem zwanglosen Treffen nach dem Neujahrsempfang in St. Michael (Holt) und wenige Wochen vor den Wahlen im Pastoralen Raum. Weit über hundert Menschen waren zur Bücherkirche Heilig Geist gekommen, und tatsächlich zeigte sich kurz vor Beginn auch die Sonne, derweil die angekündigten Gewitter vorüberzogen. Wolfgang Habrich stellte in seiner Begrüßung ausdrücklich heraus, dass es nicht um Strukturen, Wahlen und Information gehe, sondern (in Anlehnung an den Namen “Maria und Marta von Betanien”) um einen “Maria-Abend” in Ruhe, ohne Geschäftigkeit, um “Hoffnungsworten” zu lauschen. Er hieß dann auch Bischof Dr. Helmut Dieser herzlich willkommen:

Es ist gut, lieber Herr Bischof, dass Sie heute Abend sozusagen zu Beginn Ihres Besuches in unserem wahrhaft großen Pastoralen Raum bei uns sind, mit uns feiern und mit uns ins Gespräch kommen wollen. Es ist gut, dass Sie uns damit Mut machen für die nächste Etappe unseres schwierigen „Sternmarsches“ in den nächsten Monaten und Jahren.

So griff Bischof Dieser bei seinem Segen am Ende der Feier auch einen Gebetstext auf, der zuvor von Annemarie Köhler aus dem Rat des Pastoralen Raumes vorgetragen worden war, und deutete den Einstieg in das Gebet als Hoffnungswort.:

Herr, wir sind deine Kirche und du bist unsere Hoffnung, als das Ziel unserer Lebensgeschichte, als das Ziel dieser Weltgeschichte. Was die Vergangenheit erbrachte, es möge zu dir führen. Was die Zukunft erst erbringt, es möge zu dir führen. Was unsere Gegenwart bewirkt, das habe in dir sein Ziel. Lass uns darauf vertrauen, dass unser Leben auch da, wo es wie ein Umweg erscheint, nicht Irrweg oder Abweg, sondern Heimweg ist.

(Ulrich Lüke: Christ in der Gegenwart. 29/2025)

Die Feier wurde musikalisch passend gestaltet vom Gospel-Chor „Spiritual Soundwaves“ unter der Leitung von Georg Foitzik, dem Pfr. Achim Köhler auch die Urkunde zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum überreichte.

Wolfgang Habrich stellte die (bislang) fünf beauftragten Mitglieder des neuen Leitungsteams im Pastoralen Raum vor. (siehe Bild Seite 6)

Dann war Gelegenheit zu Gesprächen, zum Kennenlernen, zum Knüpfen von Kontakten – gestärkt von Getränken und dargereichten Platten mit köstlichem Fingerfood. Die Messdiener(innen) von St. Marien boten (alkoholfreie) Cocktails an und freuten sich über Spenden für ihre Herbstfahrt. Ein gelungener Abend, der hoffen lässt auf das, was kommt!



Bild der Leitung
des Pastoralen
Raumes –
von links:
Achim Köhler –
Markus Heib
– Martina
Lesmeister –
Iris Mevissen –
Stephan Reiners

FOTO: W. ERKENS

Neu im Pastoralteam unseres Pastoralen Raumes

Ich bin die Neue ...

Das Pastoralteam bekommt mit mir eine neue Gemeindereferentin zur Kollegin.

Mein Name ist Martina Lesmeister, ich bin 57 Jahre alt und komme aus Erkelenz. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und seit 18 Monaten ein Enkelkind. Meine früheren Berufe als Krankenschwester und Sozialpädagogin habe ich 2015 mit dem Eintritt in den pastoralen Dienst an den berühmten „Nagel gehängt“. Nach meiner Beauftragung durch Bischof Helmut Dieser 2018 habe ich in der früheren GdG Hückelhoven gearbeitet und den neuen Pastoralen Raum Hückelhoven als Promotorin mit vorbereitet und gestaltet.

Nun ist aber auch Zeit, neue Wege zu wagen und zu gehen: Ab September 2025 werde ich nun als Gemeindereferentin das Pastoralteam hier verstärken und bin sehr gespannt, Sie und den Pastoralen Raum Maria und Marta von Betanien kennenzulernen. Mein Büro wird zunächst in St. Benedikt in Holt sein.

Ich freue mich sehr auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen. So, dass ich dann gar nicht so sehr lange die „Neue“ bin.



Bis bald, herzliche Grüße

Martina Lesmeister

Erste Konturen der Leitung des Pastoralen Raumes

Nach langen Wochen/Monaten des manchmal ungeduldigen Wartens auf Rahmen, Satzung oder Wahlordnung sind wir nun doch einige wichtige Schritte weiter auf dem Weg. Das macht sich u.a. auch fest an Personen, Menschen, die bereits mit der Leitung unseres Pastoralen Raumes beauftragt wurden:

- Leiter: Pfr. Achim Köhler – Pfarradministrator der GdG Giesenkirchen-Mülfort und der Pfarre St. Laurentius
- Mitarbeitende aus dem Pastoralen Dienst:
 - o Herr Markus Heib – ehemaliger Promotor des Pastoralen Raumes, Gemeindereferent und Systemischer Berater
 - o Frau Martina Lesmeister – seit dem 1. September Gemeindereferentin in unserem Past. Raum
- vom Past. Rat gewählt/bestimmt:
 - o Herr Stephan Reiners, Mitglied im Rat des Past. Raumes(im Übergang) GdG -Rat Giesenkirchen-Mülfort, KV St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp
 - o NN
- Frau Iris Mevissen, seit Juni Leiterin der Verwaltung des Past. Raumes

Gemeinsame Aktionen

- An der Aktion „Solibrot“ am Palmsonntag, bei der von jedem verkauften Brot ein Euro als Spende an Misereor geht, nahmen in diesem Jahr Gemeinden aus allen Teilen unseres Pastoralen Raumes teil. Die Brote wurden von der Bäckerei Held in Giesenkirchen gebacken. Insgesamt wurden 550 Brote verkauft und ein Spendenerlös von 612 € erzielt.
- An einem Samstag im Mai fuhren rund 40 Jugendliche aus Rheydt, Pongs und Odenkirchen, die sich auf ihre Firmung vorbereiteten, und etwa sechs Begleitpersonen gemeinsam mit dem Zug nach Aachen. Neben einer Domführung und einem gemeinsamen Mittagessen in der Jugendkirche Kafarnaum gab es auch genug freie Zeit, um die Aachener Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden. Der Tag endete mit einem Gottesdienst in der Kapelle der Schervier-Schwestern. In diesem Jahr fanden die Firmfeiern noch in den einzelnen Gemeinschaften der Gemeinden/Pfarren statt. Es gibt aber Überlegungen, in Zukunft enger zusammenzuarbeiten und die Firmvorbereitung und die Firmung gemeinsam zu gestalten.

Geplant:

Gemeinsames Konzept für die Erstkommunion

Wenn und wo das möglich ist, können (dieses Jahr letztmalig unter der Anleitung von Ursula Kutsch) – wie gewohnt – Eltern die Vorbereitung in Gruppen begleiten.

Ein anderer Weg wurde im Pastoralteam konzipiert:

o Vier Vorbereitungseinheiten – „Weg-Gottesdienste“ – jeweils freitags (ca. 2 Std.)

– Taufe (12.12. St. Marien)

– Kommt her und esst (30.1. St.Gereon)

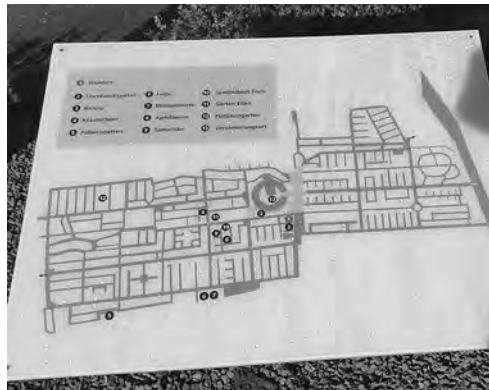
– Meine Scherben (20.2.26 Herz Jesu)

– Ein Schatz in meiner Hand (20.3. in St. Michael Holt)

o Versöhnungstag – Sa 7.3. → Odenkirchen

o Dazu wird auf die verschiedenen Kinder- und Familiengottesdienste hingewiesen und zu ihnen herzlich eingeladen [z.B. in St. Michael – Zelt-Zeit: 5. Oktober (Erntedank) – 9.11. (Mach dein Kreuz) – 30. 11. (1.Ad-vent) – 10.1.26 (Sternsinger) – 18.1. (Taufeinnerung) – 15.2. (Karneval) ...]

Neu auf dem Friedhof: der Bibelpfad im Überblick



FOTOS: W. HABRICH

Wer die unterschiedlichen Stationen des wirklich sehr empfehlenswerten Bibelpfades gerne alle aufsuchen, in Augenschein nehmen, in Ruhe betrachten möchte, kann sich nun dank einer Übersicht orientieren, die am Steingarten, seitlich neben der Friedhofskapelle zu finden ist.

Messdiener feiern Patrozinium im neu eingeweihten Laurentiusgarten



FOTO: LAURA STEINHÄUSER

Beim diesjährigen Patrozinium der Gemeinde St. Laurentius, bei dem der Pfarrpatron der Kirche vor Ort geehrt wird, wurde der Gottesdienst kurzerhand nach draußen verlegt. Der „Laurentiusgarten der Begegnung“ bot Platz für alle Gäste und Helfer beim Patrozinium und spendete dazu sogar noch strahlendes Sonnenlicht für den Gottesdienst unter freiem Himmel. Im Anschluss versorgte die Messdienerschaft St. Laurentius die Gemeinde traditionell mit frisch gegrillten Würstchen. Auch gekühlte Getränke und Stehtische zum Ausruhen standen bereit, um dem „Laurentiusgarten der Begegnung“ mal so richtig Geltung zu verleihen. Der Grillstand war sehr nah zum Gottesdienst aufgestellt, sodass viele Besucherinnen und Besucher sich direkt nach dem Patrozinium eine kleine Stärkung bei den

Messdienern abholen konnten. Am Ende gab es viele schöne Gespräche, eine gemütliche und familiäre Atmosphäre und alles in allem ein schönes Patrozinium in der Gemeinde St. Laurentius.

Felix Steinhäuser

Schnitzeljagd der Messdienerschaft St. Laurentius

Bei der nächsten Monatsaktion der Messdienerschaft wurden nochmal die letzten Sonnenstrahlen des Sommers genutzt, und die Kinder konnten sich auf die kommende Herbstfahrt nach Simmerath vorbereiten: Bei einer Schnitzeljagd erkundeten die Gruppenkinder die Gegend in und um Odenkirchen und Wickrath und mussten dabei verschiedene Aufgaben auf dem Weg bewältigen. Dabei besuchten sie auch einige örtliche Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Wickrath und das Schlossbad nahe der Niers.



FOTO: LAURA STEINHÄUSER

Auf dem Weg konnten sie an einigen Stellen nach Schnitzeln suchen, die ihnen kleine Stärkungen für den Weg als Bonus einbrachten. Außerdem gab es Posten, die von Leitern besetzt waren und einige Aufgaben und Quizfragen für die Wanderer bereithielten. Die Route war etwa 10km lang, die Kinder waren also fast den ganzen Tag beschäftigt und gingen über Wetschewell nach Wickrath und Wickrathberg, von dort aus nach Gütterath und wieder zurück nach Odenkirchen. Dabei nutzten die Kinder viele Waldwege zwischen den Posten, wie die Gütterather Mühle und den Schlosspark um das Schloss Wickrath, denn hier ist die Gegend bekanntlich am schönsten.

Zum Abschluss gab es dann im Laurentiushaus eine Belohnung für die geschaffte Wanderung: „Pommes Schranke“ stand auf dem Menü bei einem gemeinsamen Abendessen der Messdienerschaft St. Laurentius. Nun können es die Kinder kaum abwarten, im nächsten Monat auf der Herbstfahrt die nächste Schnitzeljagd durch die malerische Landschaft der Vulkaneifel mitzumachen. Falls noch Interesse für die diesjährige Herbstfahrt der Messdiener besteht, nehmen wir auch gerne spontane Anmeldungen diesen Monat noch an, Gäste von außerhalb sind bei uns ausdrücklich erwünscht.

Falls Ihr Kind oder Enkel also Lust auf eine Woche voller Spaß, Gemeinschaft und Action hat, melden Sie sich gerne bei uns unter: messdiener.odenkirchen@gmail.com

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
	Mi	01.10.		15.00 Uhr Rosenkranzandacht der KfD Herz Jesu
	Do	02.10.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	03.10.		
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS			27. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	Sa	04.10.		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr Hl. Messe, 12.00 Uhr Tauffeier	So	05.10.	9.30 Uhr Familienmesse zum Erntedankfest	
	Di	07.10.		
	Mi	08.10.		
	Do	09.10.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	10.10.	10.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier im Altenheim Am Pixbusch	
28. SONNTAG IM JAHRESKREIS			28. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	Sa	11.10.		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	So	12.10.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	
15.00 Uhr Fatimaandacht	Di	14.10.		
	Mi	15.10.		
	Do	16.10.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	17.10.		
29. SONNTAG IM JAHRESKREIS			29. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	Sa	18.10.		18.00 Uhr Hl. Messe – Krönungsmesse der St. Josef Bruderschaft
11.00 Uhr Hl. Messe	So	19.10.	09.30 Uhr Hl. Messe	
	Di	21.10.		
15.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier im ev. Altenheim	Mi	22.10.		
	Do	23.10.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	24.10.		
30. SONNTAG IM JAHRESKREIS			30. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	Sa	25.10.		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	So	26.10.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	
	Di	28.10.		
18.30 Uhr Abendlob	Mi	29.10.		
	Do	30.10.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	31.10.		
ALLERHEILIGEN			ALLERHEILIGEN	
11.00 Hl. Messe für die Pfarre, anschl. Gräbersegnung a.d. Friedhof Wiedemannstraße	Sa	01.11.		18.00 Uhr Hl. Messe zum Vorabend zu Allerseelen
11.00 Uhr Hl. Messe, 12.30 Uhr Tauffeier	So	02.11.	09.30 Uhr Hl. Messe	14.30 Tauffeier

Das Sakrament der Taufe empfangen



Das Sakrament der Ehe spendeten sich



Glaube, Gemeinschaft, Vielfalt und Veränderung

Der Ortsverband der kfd St. Laurentius feiert einen besonderen Geburtstag: Es ist **120 Jahre** her, dass sich Frauen zusammengefunden haben, um in ihrer Gemeinschaft den christlichen Glauben erfahrbar zu machen, dabei Gemeinschaft zu erleben – aber nicht als „Einheitsbrei“, sondern in gelebter Vielfalt und Veränderungsbereitschaft.

In vielen Verbänden sind die Kfd-Mitglieder „in die Jahre gekommen“; sprich: es fehlt oft der Nachwuchs von jungen Frauen. Nichtsdestotrotz bildet dieser Verband ein starkes Netzwerk innerhalb der katholischen Kirche, und zwar in allen Bereichen, die für eine lebendige Kirche vor Ort wichtig sind: in der tätigen Liebe („Diakonie“), im gefeierten Glauben („Liturgie“) und in der Verkündigung des Glaubens („Martyrie“). Ohne diese vielen engagierten Frauen wäre unsere Glaubensgemeinschaft um einiges ärmer!

Herzlichen Glückwunsch und ganz herzlichen Dank an dieser Stelle allen, die mit viel „Herzblut“ im Laufe der Jahrzehnte dabei waren, und viel Freude und Kraft denjenigen, die auch heutzutage „Flagge zeigen“ für ein christlich-soziales Menschenbild.

In der Messfeier am **19. Oktober um 11.00 Uhr** feiert die **KFD St. Laurentius ihr 120-jähriges Bestehen** mit anschließendem Umtrunk in der Kirche.

Ursula Kutsch

Am **Donnerstag, 2. Oktober** findet wieder „**Blut und Buch**“ im Vorsthaus statt. Sie können **ab 14.30 Uhr** beim DRK Ihr Blut spenden und zeitgleich sind unser Büchermarkt, die Bücherkirche und das Café Bergstation geöffnet.



Am **Samstag, 4. Oktober** sind unser **Büchermarkt**, die **Bücherkirche** und das **Café Bergstation** von **11.30 bis 14.00 Uhr** geöffnet.



Die **Messfeier** am **05. Oktober** um **09.30 Uhr** wird als **Familienmesse zum Erntedank** gestaltet. In dieser Messfeier werden auch die Gedenken für die im Oktober Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre gelesen.



Am **05. Oktober** um **16.00 Uhr** findet in der Laurentiuskirche das **Abschlusskonzert des Gladbacher Orgelherbstes** statt.



Unsere Kirche ist **dienstags** und **freitags** von **10.00 – 12.00 Uhr** für Besucher geöffnet.



Das Gemeindebüro bleibt bis zum 6. Oktober geschlossen.



Öffnungszeiten Bücherkirche:
montags 11.30 – 13.30 Uhr
mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr
donnerstags 10.00 – 11.30 Uhr
(außer wenn Büchermarkt ist)



Das **Café Bergstation** freut sich auf Besucher:
mittwochs von 15.30 – 18.00 Uhr
donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr



Am **Freitag, 10. Oktober** laden wir um **19.00 Uhr** herzlich zum **Themenabend „Gedankenfluss“**. Wir wollen neue Lebenswelten und Lebenserfahrungen im Gespräch miteinander neu entdecken.



Fatima Rosenkranzandacht
am **Dienstag, 14. Oktober**
um **15.00 Uhr**



In der **Messfeier** am **19. Oktober** um **11.00 Uhr** feiert die **KFD St. Laurentius** ihr **120-jähriges Bestehen** mit anschließendem Umtrunk in der Kirche.



Abendlob am **Mittwoch, 29. Oktober**, um **19.00 Uhr**



Am **Donnerstag, 30. Oktober** öffnet um **19.00 Uhr** im Vorsthaus das **Kreativ-Café** und freut sich auf Besucher. Um eine Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.



An alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß an Spielen, Bewegung, Gesprächen mit Gleichgesinnten haben: Besuchen Sie uns in der **Ökumenischen Seniorentagesstätte Odenkirchen**, zur Burgmühle 33 c.



Die Tagesstätte ist geöffnet:
Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr
Unsere Angebote:

- **Skatspiele**
- **Unterhaltungsgruppen (Klönen)**
- **Gedächtnistraining**
- **Rommeespiele**
- **Rummy Cup Spiele**

Informationen zu den Veranstaltungen unter 02166- 9005194



Endlich: Ein neuer, bunter und übersichtlicher Flyer zu unserer Zelt-Zeit ist fertig – bitte mitnehmen! Herzlichen Dank an Angelika Schreiber aus Heilig-Geist für die wundervolle Gestaltung!

Kurz notiert: Zum Start der sonntäglichen Zelt-Zeit nach den Ferien hatten zehn Kinder Spaß an Bällebad und Bügel-Bildern.

Gemeindefest auf der Höhe – unter Sonne und „umgekehrtem Regenbogen“



Traumwetter mit entsprechendem Besuch und bester Stimmung bei Groß und Klein – und dann auch noch nach dem Gottesdienst am Himmel ein „umgekehrter Regenbogen“.

[Nach entsprechender Recherche: Ein „Zirkumzenitalbogen“ entsteht in hohen, dünnen Eiswolken durch Brechung von Sonnenstrahlen an Kristallen und Schneepüttchen; kommt wohl nicht so selten vor, wird aber wegen unserer Blickrichtung nicht so oft wahrgenommen ...!!]

Er soll für Neuausrichtung und Transformation stehen, aber auch ein Symbol für Hoffnung, Frieden und Vielfalt sein. Wie passend dazu das Thema des Gottesdienstes draußen unter einem gelben Zelt mit über 150 Mitfeiernden, den die Pfadfinder(innen) mit vorbereitet hatten zum Thema „Baustelle“.



FOTOS: HABRICH, REICHARDT, SCHREIBER

Sie bezogen es auf den Schulanfang, neue Arbeitsfelder im Stamm und auf den Umbau unserer Pfarren und Gemeinden unter dem Dach eines Pastoralen Raumes. Sie legten Baupläne, einen Stein, Werkzeuge, Zement, ein Wasserrohrstück, einen Schutzhelm und Abfallbehälter vor den Altar und erklärten ihre bildhafte Bedeutung für alle unsere „Baustellen“.

In der Predigt wies Wolfgang Habrich darauf hin, dass es in der Bibel auch häufig um das Bild des Bauens (auf festem Grund o.ä.) gehe und dass Jesus selbst als Grund- und Eckstein bezeichnet werde und was damit gemeint sei. Passend verteilten die Pfadis dann zum Friedensgruß an alle einen Lego-Stein, der für Zusammenhalt und kreatives Bauen als Friedensarbeit stehen sollte.

Ein buntes Angebot mit der Freiwilligen Feuerwehr (mit Löschübungen und schwerem Gerät...), einem sehr frequentierten Karussell, einer Hüpfburg und Schmink- oder Bastelangeboten der Kindertagesstätte und der Pfadfinder genossen die unglaublich vielen Kinder, und nach dem Gottesdienst ging es in den Abend hinein auch für die Großen bei Musik, guter Laune sowie „Frieden und Vielfalt“ weiter. Und dann gab es auch noch ein kleines Teilungs-Wunder: Die zu knapp bemessenen Bier-Vorräte wurden wunderbar durch „Privatinitiative“ vermehrt!

Anfang Oktober feiern wir Erntedank in der **Familienmesse** am **5. Oktober** um **9.30 Uhr**:

„Dank wofür?“

Vielleicht können wir dazu Bilder aus der Malaktion im September ausstellen und einbeziehen.

Im Anschluss laden wir vor allem die etwas älteren Kinder ein zu einem neuen Koch-Event. Das Selbst-Produzierte werden wir danach am Zelt gemeinsam kosten!

Aber natürlich gibt es auch in diesem Jahr vor den Herbstferien die (schon fast traditionelle)

School's – out – Party für alle Schulkinder

Disco – Spiele – Pizza

am **Freitag, 10. Oktober, von 18.30 bis 20.30 Uhr** am Zelt in der Kirche.

Aktuelles immer per Instagramm:  zeltzeit_auf_der_hoehe

Wolfgang Habrich





St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Josef-Vohn-Weg 1, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr und Do von 15 - 18 Uhr

Mittwochs geschlossen

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten der Friedhofsverwaltung: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr

Montags im Friedhofsbüro auf der Wiedemannstraße

Mittwochs geschlossen

Laurentiushaus: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Tel.: 60 95 17



St. Michael

Anliegen der Gemeinde werden im Pfarrbüro St. Laurentius beantwortet.

Jugendheim: Konrad Benysek, Tel.: 60 55 43, Handy: 0178 7045693



Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 1 76 76, Fax: 18 76 76

E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr

Vorsthaus: Marianne Lack, Tel.: 1 53 51



Pfarre

Internet: www.st-laurentius-mg.de

K-Team: Leitungsteam der Pfarre, k-team@st-laurentius-mg.de

Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de



Pastoralteam

Pfarradministrator Pfr. Achim Köhler, Tel: 0174 2194643, achim.koehler@bistum-aachen.de

Pastor i.R. Johannes van der Vorst, Tel.: 1 76 76, heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Diakon Daniel Ohlig, Tel.: 96 49 511, daniel.ohlig@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515, ursula.kutsch@bistum-aachen.de



Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0176 15 224 260

(bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht):

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Sicherheit zu Hause und unterwegs bietet Ihnen unser MobilNotRuf!

- Unser MobilNotRuf ist für Sie da: rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
- Ein Ruf-System, mit dem Sie deutschlandweit in Notfällen Hilfe rufen können.
- Zu Hause funktioniert der MobilNotRuf genauso wie ein HausNotRuf-System.
- Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Telefon 02161 8102-75

www.caritas-mg.de



Herzlich gern.



**Stadtsparkasse.
Gut für
Mönchengladbach.**



Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Mobiler Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
Telefon 02161 464674 ■ www.caritas-mg.de



Herzlich gern.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen



STADT-APOTHEKE
JANSEN



Annette Zimmermann e.K.
Burgfreiheit 53
41199 Mönchengladbach
www.stadt-apotheke-jansen.de

Telefon 021 66 96 39 30
Telefax 021 66 96 39 36
Hotline: 0800 000 20 44
info@stadt-apotheke-jansen.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

BESTATTUNGEN REINDERS



-geprüfte Bestatter-

Partner der Dt. Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Bestattungsvorsorge: Damit alles in Ihrem Sinne geregelt ist.

Ein guter Weg den eigenen Abschied heute schon nach persönlichen Vorstellungen festzulegen, ihren Angehörigen später Entscheidungen abzunehmen und ihnen finanzielle Sicherheit zu geben.

Wir beraten Sie unverbindlich bei uns im Haus oder auch bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.



Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Tel.: 02166 -601409-Burgfreiheit 120
41199 Odenkirchen
www.bestattungen-reinders.de

Gröters

Grabdenkmäler • Meisterbetrieb

GmbH

- Grabmale nach eigenen Entwürfen
- unverbindliche Beratung und Entwurfsskizze
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Kundendienst auf Jahre, wie z.B. Nachschriften
- Abschleifen sowie Restaurierungen alter Grabsteine



Seit über 125 Jahren Dienst am Kunden

Tel. (0 21 66) 60 12 73

Hoemenstraße 22 • 41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
www.grabmale-groeters.de



Alexianer
VIANOBIS PARAMUS
Ambulante häusliche Pflege



Paramus – Wir sind für Sie da!

Ganzheitlich. Menschlich. Fachkompetent.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Grund- und Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Individuelle Betreuungsangebote
Pflegeberatung

www.vianobis-paramus.de
Telefon (02166) 68421620

ALEXIANER VIANOBIS PARAMUS
Wiedemannstraße 21 | 41199 Mönchengladbach
www.vianobis-paramus.de